

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 06.11.2013

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung

Gremium		KT/12/2013
Kreistag		
am Montag	Sitzungsdauer	Ort
04.11.13	16:30:00 bis 17:55:00 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Thomas Brückmann
Kurt Winterboer
Volker Osterloh
Ursula Schinski
Ahmet Akdogan
Thomas Bartsch
Rolf Baumann
Hans-Dieter Beck
Heidi Brunßen
Walter Erfmann
Dieter Hashagen
Günter Hespos
Jürgen Janssen
Dieter Kohlmann
MdL Horst Kortlang
Torsten Lange
Diether Liedtke
Karin Logemann
Hans-Otto Meyer-Ott
Wolfgang Nieß

Landrat
Kreistagsvorsitzender
stellv. Vorsitzender
stellv. Vorsitzende
Kreistagsmitglied
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Fraktionsvorsitzende
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

Dragos Pancescu	Kreistagsmitglied
Jürgen Peschke	Kreistagsmitglied
Meinrad-Maria Rohde	Kreistagsmitglied
Wolf Rosenhagen	Kreistagsmitglied
Alfred Schäfflein	Kreistagsmitglied
Dr. Hans Schmid	Kreistagsmitglied
Johan Scholtalbers	Kreistagsmitglied
Christina-Johanne Schröder	Kreistagsmitglied
Helmut Siefken	Kreistagsmitglied
Jürgen Sprickerhof	Kreistagsmitglied
Ernst Tannen	Kreistagsmitglied
Uwe Thöle	Kreistagsmitglied
MdL Björn Thümler	Kreistagsmitglied
Andreas von Lübken	Kreistagsmitglied
Birgitt von Thülen	Kreistagsmitglied
Manfred Wolf	Fraktionsvorsitzender
Angelika Zöllner	Kreistagsmitglied

von der Verwaltung

Hans Kemmeries	Erster Kreisrat
Ines Mannagottera	Leiterin Ref. 91 - Büro des Landrats
Sabrina Markwardt	Ref. 91
Karl-Heinz Röben	Fachbereichsleiter 2
Matthias Sturm	Ref. 91 - Büro des Landrats, Protokollführung

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Hans-Dieter Lohstroh	Kreistagsmitglied
Karlheinz Ranft	Kreistagsmitglied
Stephan Siefken	Kreistagsmitglied
Daniel Stellmann	Kreistagsmitglied
Hille Tiarks	Kreistagsmitglied
Theresa Wiesensee	Kreistagsmitglied

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 30.09.2013
- 4 Bericht des Landrates
- 5 Krankenhauslandschaft in der Wesermarsch
Vorlage: 2013/Ref91/046
- 6 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
---	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
---	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung der Niederschrift vom 30.09.2013
---	--

Die Niederschrift über die Sitzung vom 30.09.13 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Bericht des Landrates
---	-----------------------

Landrat Brückmann macht einige einleitende Worte zur derzeitigen Situation der Krankenhauslandschaft in der Wesermarsch.

5	Krankenhauslandschaft in der Wesermarsch Vorlage: 2013/Ref91/046
---	---

Abgeordneter Erfmann (UW-Fraktion) zieht den Antrag seiner Fraktion vom 27.10.13, der im Vorfeld an alle Abgeordneten verteilt worden war, zurück. Gleichzeitig weist er auf zwei aus seiner Sicht bestehende Probleme hin: Zum einen würde die Forderung gegenüber der Rhön-Klinik mit dem jetzt vorliegenden interfraktionellen Antrag vom 30.10. reduziert und es könnte der Eindruck entstehen, dass nur noch ein Standort (Nordenham) in Rede stehe, zum anderen regt er eine fachliche Unterstützung durch eine Unternehmensberatung an. Sodann stellt Herr Erfmann für die UW-Fraktion einen Ergänzungsantrag zur Formulierung des Beschlussvorschlages (siehe Anlage).

Anschließend geben Mitglieder der einzelnen Fraktionen Statements zu der Krankenhausproblematik und dem vorliegenden interfraktionellen Beschlussvorschlag vom 30.10. ab.

Abgeordnete Schinski weist noch einmal auf das Ziel zweier wirtschaftlich arbeitender Krankenhäuser in der Wesermarsch hin.

Abgeordneter Bartsch unterstützt grundsätzlich die Äußerungen der UW-Fraktionen, hält diese aber noch nicht für ausreichend.

Abgeordnete Logemann weist auf Defizite bei über 50 % aller Kliniken hin. Der sogenannte Basisfallwert sei zu gering. Niedersachsen sei hier benachteiligt gegenüber anderen Bundesländern. Die Standorte Nordenham und Brake sollten nicht gegeneinander ausgespielt werden. Die Berichterstattung in der Presse sei falsch gewesen, insofern man dargestellt habe, dass man sich schon auf einen Standort geeinigt habe. Der heutige Beschluss beschäftige sich zwar nur mit der Forderung zur Einhaltung der Verträge, gleichwohl gelte die bereits ergangene Resolution, wonach die Erhaltung beider Standorte gefordert würde. Die Frage der Erstellung eines externen Gutachtens solle Thema in der nächsten Kreistagssitzung sein.

Abgeordneter Lange plädiert für einen klaren Standpunkt des Kreistages. Ggf. sei der bisherige Prozess nicht ausreichend in der Öffentlichkeit dargestellt worden; das habe zu Verunsicherungen geführt. Erforderlich sei eine Verlässlichkeit auf beiden Vertragspartnerseiten, daher werde jetzt noch einmal explizit die Vertragserfüllung angemahnt.

Abgeordneter Janssen äußert die Befürchtung, dass die Wesermarsch in weiteren Bereichen von der Entwicklung abgehängt würde. Im Betrachtungszeitraum sei z. B. eine allgemeine Preissteigerung von rd. 15 % eingetreten, die Fallpauschalen aber nur um rd. 8 % erhöht worden.

Abgeordneter Bartsch vertritt die Auffassung, dass der Privatisierungsbeschluss aus 2008 die Probleme verschärft habe. Der Druck der Bevölkerung zu mehr öffentlicher Verantwortung würde dazu führen, dass die öffentliche Hand zu Rückkäufen veräußerter Einrichtungen gelange.

Abgeordneter Wolf wertet die jetzige Situation auch als Chance für neue Prozesse über die Strukturen in der Wesermarsch. Die Politik und Verwaltung müsse eine aktivere Rolle übernehmen.

Abgeordneter Tannen verweist auf die Chronologie der Standortdiskussion. Der Verkauf der Rhön-Klinik an Helios sei bereits erfolgt. Alle von der Rhön-Klinik eingegangenen Verpflichtungen gingen auf den Rechtsnachfolger über. Esenshamm sei der ideale Standort für eine Klinik in der Wesermarsch.

Zunächst wird über den Änderungsantrag der UW-Fraktion vom 04.11. (s. Anlage) abgestimmt:

Der Antrag wird mehrheitlich (2 Ja-Stimmen, 35 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen) abgelehnt.

Sodann wird über den interfraktionellen Antrag vom 30.10. abgestimmt:

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

6	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Zu der Thematik werden mehrere Fragen aus den Reihen der anwesenden Bürger gestellt, die von Landrat Brückmann bzw. Herrn Kemmeries beantwortet werden.

Winterboer
Ausschussvorsitz

Sturm
Protokollführung